

SONDERAUSSTELLUNG  
F E R D I N A N D N I G G  
(1865 - 1949)

Bilder aus dem Weihnachtskreis

Im Alten Pfarrhaus Egerta, Balzers

vom 7. Dezember 1985 bis 12. Januar 1986

Oeffnungszeiten : Die - Fr 16.00 - 20.00 Uhr  
Sa 14.00 - 18.00 Uhr  
So 11.00 - 18.00 Uhr

---

Veranstalter : Kulturkommission der Gemeinde Balzers in Zusammenarbeit  
mit der Prof. Ferdinand-Nigg-Stiftung  
Text und Ausstellungsverzeichnis : Evi Kliemand und Martin Frommelt

---

Wer sich mit Ferdinand Niggs Bildwerk beschäftigt, wird das Thema Geburt Christi - diesen weiten Kreis um Weihnacht - nicht umgehen können, weder in den wichtigsten Wandbehängen (seinen Stickereien) noch in seiner Malerei.

Wie erleuchtete Ausrufezeichen stehen die Verkündigungengel und die Verkündigungsmarien im Raum. Mit dieser Berührung beginnt alles weihnachtliche Schauen.

Advent und Weihnacht, das war für Ferdinand Nigg auch eine Lebenshaltung. Ein tiefes Einverständnis zwischen Geist und Stofflichkeit. Zwischen diesen beiden Polaritäten spielt sich das gesamte Bildgeschehn im Werk von Ferdinand Nigg ab. Und immer wieder der Eingriff eines Engels, ob in Erfüllung oder Erwartung oder Bedrohung, Niggs Engel durchdringen den Raum und schaffen existentielle Verbindung.

Diese Sonder-Ausstellung von Malereien und Zeichnungen hier in Balzers ergänzt auf ihre Weise die derzeit in Vaduz gezeigte umfassende Werkschau, zu deren Anlass im Herbst das grosse Ferdinand Nigg Buch erschienen ist, das alle Werkbereiche erfasst und eine differenzierte Lebensbeschreibung gibt.

Die in Klammer aufgeführten Abbildungs-Hinweise im Balzner Ausstellungsverzeichnis beziehen sich auf dieses Buch.

Die Ferdinand Nigg Ausstellung in der Staatlichen Kunstsammlung in Vaduz, wo auch eine Tonbildschau über den Künstler zu sehen ist, wird um einige Wochen verlängert werden. Wir möchten Ihnen zur Ergänzung dieser Ausstellung einen Besuch herzlich empfehlen.

## AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS

---

Untergeschoss I. bis III. Raum    **DIE FROHE BOTSCHAFT**  
Motive im Umkreis von Verheissung und Verkündigung.

Zum Motivkreis der frohen Botschaft gehören Bilder wie "Verkündigung an die Hirten", "Gang zur Krippe", "Sie sahen den Stern" und als Anfang die "Verkündigung an Maria".

"Sie sahen den Stern" ist ein Thema, das in der Kunstgeschichte früher wenig dargestellt wurde, die expressive Kunst unseres anbrechenden Jahrhunderts hingegen hat dieses Thema aufgegriffen, beispielsweise im Werk von Ernst Barlach.

Nigg gestaltete dieses Motiv auf unterschiedliche Weise, sowohl im Frühwerk; teils noch dem naturalistischen Sehen verhaftet, als auch in späteren elementar durchkomponierten expressiven Darstellungen, wo er sich einer dichten und verinnerlichten Schau geöffnet hat. Auch in dekorativer Art finden wir Darstellungen dieses Motivs, wobei vor allem die flächige, rhythmische Wiederholung der aufschauenden Figuren zum eigentlichen Bildinhalt wird.

Es gibt kaum einen Künstler in unserem Jahrhundert, der sich so oft und vielfältig mit dem Thema der "Verkündigung Maria" auseinandergesetzt und um eine neue Darstellungsform gerungen hat wie Ferdinand Nigg. Das Motiv "Mir geschehe nach Deinen Worten" oder "Ave Maria" wurde - wie das Weihnachtsmotiv - bedeutend in die Stickerei umgesetzt. Höhepunkt seines künstlerischen Werknachlasses, nicht nur im gestalterischen sondern auch im geistigen Sinn.

In der Malerei ebenso wie in seinen Stickereien schwankt die Darstellungsweise zwischen konstruktivem und expressivem Bildaufbau. Zeitlich gesehen beschäftigte sich Nigg seit Köln, d.h. seit 1912, mit religiöser Thematik.

### I.- Raum    **DIE FROHE BOTSCHAFT**

#### Bild 1

**GANG ZUR KRIPPE**  
37 x 46 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS (Vgl. Abb. 173  
sowie "F. Nigg und  
sein Advent")

#### Bild 2

**FUERCHTET EUCH NICHT**  
43 x 46 cm  
Tusche, Bleistift,  
Aquarell  
signiert  
FNS

#### Bild 3

**FUERCHTET EUCH NICHT**  
47 x 39 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert

#### Bild 4

**SIE SAHEN DEN STERN**  
46 x 61 cm  
Aquarell, Graphit  
Bezeichnung: Stickerei  
signiert  
FNS

#### Bild 5

**SIE SAHEN DEN STERN**  
43 x 58 cm  
Tusche, Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

#### Bild 6

**FRAUEN IN DER HEILIGEN NACHT**  
62 x 83 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
Sammlung Land Liechtenstein

Bild 7

BERGPREDIGT  
43,5 x 36 cm  
Aquarell, Tusche  
Bleistift  
FNS

Bild 9

VIER KOENIGE  
51 x 84 cm  
Zeichnung, Graphit  
FNS

Bild 11

FROHE BOTSCHAFT  
53 x 37 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
(Vgl. Katalog 1965 und  
"F.Nigg und sein Advent")

Bild 8

VERKUENDIGUNG AN MARIA  
56 x 44 cm  
Tusche, Goldbronze,  
Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 10

HIRTEN SEHEN DEN STERN  
25 x 28 cm  
Farbstift, Graphit  
signiert

---

II. Raum

Bild 12

SIE SAHEN DEN STERN  
44,5 x 53 cm  
Tusche, Aquarell  
Goldbronze  
signiert  
Gemeinde Balzers

Bild 14

MUTTERGOTTES  
61 x 45 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 16

SIE SAHEN DEN STERN  
44 x 53 cm  
Goldbronze, Tusche  
Aquarell  
signiert  
Gemeinde Balzers

Bild 13

MIR GESCHEHE NACH  
DEINEN WORTEN  
60 x 45 cm  
Aquarell, Graphit  
FNS

Bild 15

VERKUENDIGUNG  
59 x 45 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 17

MARIA  
27,5 x 21 cm  
Aquarell, Graphit  
FNS

---

Gang Erdgeschoss

Bild 18

DUX TEPPICH  
Sakraler Wandbehang  
Monogramme Maria und IHS  
sowie Widmungsinschrift  
Kreuzstich, Wolle  
92 x 176 cm  
1914 vom Künstler im  
Andenken an seine  
Mutter der Kapelle  
DUX, Schaan gestiftet.  
Gemeinde Schaan

Bild 19

DER STERN  
33 x 22 cm  
Aquarell, Tusche  
signiert  
FNS

Bild 21

HIRTEN HOEREN DIE FROHE  
BOTSCHAFT  
34 x 32 cm  
Aquarell, Tusche  
signiert  
FNS

Bild 20

ERWARTUNG  
30 x 20 cm  
Graphit  
signiert  
FNS

Bild 22

HIRT IN DER HEILIGEN NACHT  
35,5 x 16 cm  
Kohle, Aquarell  
FNS

---

### III. Raum

#### Bild 23

VERKUENDIGUNG  
48 x 43,5 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

#### Bild 25

AVE MARIA  
24 x 21 cm  
Linoldruck  
Gemeinde Balzers

#### Bild 27

MIR GESCHEHE NACH DEINEN WORTEN  
48 x 42 cm  
Aquarell, Graphit  
FNS

#### Bild 24

MUTTERGOTTES  
63 x 46 cm  
Graphit, Aquarell  
FNS

#### Bild 26

VERKUENDIGUNG AN MARIA  
37 x 30,5 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
Gemeinde Balzers

#### Bild 28

MIR GESCHEHE NACH DEINEN WORTEN  
48,5 x 37,5 cm  
Graphit, Aquarell

---

### Obergeschoss IV. Raum und V. Raum WEIHNACHT

Das Geschehen der Weihnacht, der Heiligen Nacht, die Geburt des Gottessohnes wird im Werke Niggs zu einem zentralen Anliegen, sowohl in den Bildteppichen als auch in seiner Malerei. Dass Weihnacht stattfindet, immer, das wird spürbar aus diesen Darstellungen.

Das Geheimnisvolle der Heiligen Nacht fesselte ihn gleich stark wie das darin enthaltene menschliche Zusammensein der Hirten, der heiligen Familie, der Tiere. Alltägliches wird einfühlsam vom Künstler erfasst und sein überaus empfindsam erschautes Menschbild verbindet sich ganz selbstverständlich mit der Gegenwart von Engeln.

### Treppenhaus und Gang Obergeschoss

#### Bild 29

ENGEL UND STERN WEISEN  
DEN WEG  
45 x 39 cm  
Tusche  
FNS

#### Bild 31

MARIA MIT KIND IN DER  
KRIPPE  
59 x 41 cm  
Aquarell, Graphit  
FNS

#### Bild 32

MARIA UND KIND  
62 x 46 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

#### Bild 30

MARIA MIT KIND UND ENGEL  
50 x 53 cm  
Aquarell  
signiert  
FNS

---

IV. Raum Motive im Umkreis von Weihnacht und Madonnendarstellungen

Bild 33

MUTTERGOTTES MIT ENGELN  
38,5 x 43 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

Bild 37

HEILIGE FAMILIE  
59 x 39 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 41

ANBETUNG DER HIRTEN  
86 x 61 cm  
Graphit  
Sammlung Land  
Liechtenstein

Bild 34

OMEN  
38,5 x 47,5 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
AFS

Bild 38

ENGEL, MARIA UND KIND  
60 x 40 cm  
PinSELZEICHNUNG IN  
TUSCHE UND AQUARELL  
signiert  
FNS (Vgl. Abb. 152)

Bild 42

MUTTERGOTTES  
61 x 45,5 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

Bild 35

DIE HEILIGE FAMILIE  
42 x 31 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 39

MUTTERGOTTES  
50,5 x 44 cm  
TUSCHZEICHNUNG  
FNS

Bild 43

MUTTERGOTTES  
67 x 50 cm  
Aquarell, Graphit  
Farbstift  
FNS

Bild 36

DIE HEILIGE FAMILIE  
58 x 37 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 40

WEIHNACHTSBILD  
38,5 x 65,5 cm  
MISCHTECHNIK, AQUARELL  
UND GOUACHE  
Sammlung Land  
Liechtenstein  
(Vgl. Abb. 72)

---

Gang Obergeschoss

Bild 44

HEILIGE FAMILIE IN  
BETLEHEM  
63 x 45 cm  
Graphit, Aquarell  
Gemeinde Balzers

Bild 45

DARBRINGUNG IM TEMPEL  
41 x 41 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

---

V. Raum

Bild 46

DU BIST VOLL DER GNADEN  
DER HERR IST MIT DIR  
23 x 22 cm  
Aquarell, Graphit  
FNS

Bild 50

ANBETUNG DER HIRTEN  
47 x 62 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS (Vgl. Abb. 57)

Bild 54

AUF DEM WEG  
38 x 68 cm  
Zeichnung, Graphit  
FNS

Bild 47

DER HERR IST MIT DIR  
Aquarell, Graphit  
FNS

Bild 51

MARIA MIT KIND  
35,5 x 19 cm  
signiert  
FNS (Vgl. Abb. 158)

Bild 55

HIRT IN DER HEILIGEN  
NACHT  
14 x 11,5 cm  
Aquarell  
FNS

Bild 48

ENGEL  
25,5 x 16,5 cm  
Zeichnung, Graphit  
signiert  
Sammlung Land  
Liechtenstein (Vgl.  
Abb. 61)

Bild 52

VERKUENDIGUNG AN MARIA  
32 x 23 cm  
Tusche, Aquarell  
signiert  
FNS

Bild 56

HIRT IN DER HEILIGEN  
NACHT  
22 x 15 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
Sammlung Land  
Liechtenstein

Bild 49

MUTTERGOTTES  
24 x 19 cm  
Zeichnung, Graphit  
signiert  
Sammlung Land  
Liechtenstein

Bild 53

MUTTERGOTTES  
61 x 43 cm  
Graphit, Aquarell  
signiert  
FNS (Katalog  
München 1976)

Bild 57

HEILIGE NACHT  
22 x 46 cm  
Aquarell, Tusche  
signiert  
FNS

---

Gang 2. Stockwerk

Bild 58

EVANGELIST MATTHAEUS  
61 x 39,5 cm  
Graphit  
signiert  
FNS

Bild 60

JESUSKNABE  
16,5 x 8 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

Bild 62

RAST AUF DER FLUCHT NACH  
AEGYPTEN  
50 x 45,5 cm  
Graphit, Aquarell  
Sammlung Land  
Liechtenstein

Bild 59

EVANGELIST LUKAS  
86 x 45 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS

Bild 61

HEILIGE FAMILIE  
36 x 46 cm  
Aquarell  
signiert  
Sammlung Land  
Liechtenstein

---

## VI. Raum EPIPHANIE UND FLUCHT NACH AEGYPTEN

Mit den "Drei Königen" (Epiphanie) - wo die Welt Kenntnis nimmt vom Weihnachtsgeschehen - und mit der intuitiv von Engeln geleiteten "Flucht nach Aegypten", Motiv, welches Nigg in Variationen erarbeitet hat (Vgl. auch Bilder in der Ausstellung in Vaduz), schliesst sich der Themenkreis um Weihnacht. Die Fensterkreuze - z.B. in der "Flucht nach Aegypten" - zeigen schon darüber hinaus, wie Omen in der Nacht deuten sie auf Ostern. Nichts ist nebensächlich in Niggs Bildersprache, weder die Zeichen noch die Kompositionsweise. So wie Ferdinand Nigg sich vertieft Weihnachten zuwandte, ebenso eindringlich hat er sich der Passion gewidmet, den Gleichnissen und der Bergpredigt. Ueberall wird, wie es bei Otto Meyer-Amden heisst, "das Unbeschreibliche" spürbar. Es gehört zu seinem Verdienst als Künstler, dass er auch biblische Themen schon früh von der historisierenden Manier zu befreien verstand und diese über die neuesten Sprachmittel und bildnerischen Erkenntnisse zu Ausdruckbildern seiner Zeit machte. Gerade im Hinblick auf die religiöse Thematik erforderte dies damals besonderen Mut. Die Bilder waren in gestalterischer Hinsicht für die religiöse Kunst des ersten Drittels unseres Jahrhunderts Wegzeichen der Moderne.

### VI. Raum

#### Bild 63

THRONENDE MUTTERGOTTES  
53 x 32 cm  
Graphit, Aquarell  
Gemeinde Balzers

#### Bild 65

FLUCHT NACH AEGYPTEN  
83,5 x 51 cm  
Graphit, Aquarell  
Sammlung Land  
Liechtenstein

#### Bild 67

FLUCHT NACH AEGYPTEN  
36 x 47 cm  
Graphit, Aquarell, Tusche  
signiert  
FNS

#### Bild 64

EPIPHANIE  
68 x 61 cm  
Aquarell, Graphit  
FNS  
(Vgl. Abb. 161 und  
Katalog München 1976)

#### Bild 66

FLUCHT NACH AEGYPTEN  
84,5 x 38 cm  
Tusche laviert und  
Aquarell  
signiert  
Gemeinde Balzers

#### Bild 68

DIE DREI MAGIER FOLGEN  
DEM STERN  
44 x 36 cm  
Aquarell, Graphit  
signiert  
FNS